

## **N I E D E R S C H R I F T**

über die 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Gummersbach vom 09.11.2017 im Fachausschusssitzungssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Jugendhilfeausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

Mitglieder

Stadtverordnete Marita Cordes

Stadtverordneter Matthias Thul

Stadtverordnete Edith Katharina Roth

Stadtverordneter Jürgen Gogos

Stadtverordneter Benjamin Stamm

Stadtverordneter Johannes Diehl

Stadtverordnete Astrid Schumann

Sachkundiger Bürger Dieter Frey

Sachk. Bürgerin Christiane Gelfart

Sachk. Bürgerin Claudia Wahle-Ruzicka

Vertretung für Herrn Franz-Josef Heimann

Sachkundiger Bürger Heinz Kemper

Stv. als beratendes Mitglied Gabriele Müller

Beratendes Mitglied Harald Gaadt

Beratendes Mitglied Pfarrer Hermann Bednarek

Beratendes Mitglied Sabrina Bachmann

Verwaltung

Erster Beig. Raoul Halding-Hoppenheit

StVwD. Thomas Hein

Beate Reichau-Leschnik

Schriftführerin Brigitte Miebach

Schülersprecher

Robin Döhl

Ronja Breuer

Leonie Rocheteau

Förderschule Vollmerhausen

Städt. Lindengymnasium

Städt. Lindengymnasium

Gäste

Stellv. Beratendes Mitglied Hamiyet Dargus

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordneter Stefan Brauweiler

Sachk. Bürger Franz-Josef Heimann

Stephan Berger

Sachk. Bürgerin Jutta Becker

sachkundiger Einwohner Gerardo Piera

Beratendes Mitglied Reimund Heidkamp

Beratendes Mitglied Michael Nedell

Beratendes Mitglied Norbert Kriesten

Beratendes Mitglied Petra Wittkowski

Die Niederschrift führt: Brigitte Miebach

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung:

Sitzungsende: 19:33 Uhr

## **T a g e s o r d n u n g**

### **Öffentlicher Teil:**

- TOP 1        Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2        Rettungspaket zur Trägervielfalt von Kindertagesstätten in NRW, hier:  
Auswirkungen in der Stadt Gummersbach  
Vorlage: 03382/2017
- TOP 3        Zeitlicher Ablauf der Jugendhilfeplanung für Kindertageseinrichtungen und  
Tagespflege in der Stadt Gummersbach  
Vorlage: 03381/2017
- TOP 4        Anmeldezahlen in Kitas der Stadt Gummersbach  
Vorlage: 03389/2017
- TOP 5        Neues Bundesinvestitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2017  
bis 2020, hier: Ausbau Stadt Gummersbach  
Vorlage: 03380/2017
- TOP 6        Beratung des Ergebnis- und Finanzplans 2018 für den Bereich der Kinder-,  
Jugend- und Familienhilfe
- TOP 7        Mitteilungen
- TOP 7.1      Politische Bildung in der Jugendarbeit
- TOP 7.2      Spiel- und Sportpark in Gummersbach

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1**

**Niederschrift der letzten Sitzung**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen. Die Niederschrift der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses ist damit einstimmig genehmigt.

**TOP 2**

**Rettungspaket zur Trägervielfalt von Kindertagesstätten in NRW, hier: Auswirkungen in der Stadt Gummersbach**

**Vorlage: 03382/2017**

Herr Hein erläutert die Vorlage. Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**TOP 3**

**Zeitlicher Ablauf der Jugendhilfeplanung für Kindertageseinrichtungen und Tagespflege in der Stadt Gummersbach**

**Vorlage: 03381/2017**

Herr Hein erläutert die Vorlage und präsentiert die Jugendhilfeplanung der Stadt Gummersbach für die Kindertagesbetreuung. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Gogos bedankt sich für die Ausführungen, die die Jugendhilfeplanung der Stadt Gummersbach transparenter mache. Die SPD-Fraktion habe dieses Anliegen bereits beim Dezernenten vorgetragen und als Beispiel die Beratungsvorlage für den Jugendhilfeausschuss der Stadt Radevormwald genannt.

Herr Halding-Hoppenheit erklärt, dass er den Wunsch nach mehr Information aufgenommen habe und dass er offen sei für Gespräche, die zur Verbesserung der Transparenz der Jugendhilfeplanung beitrage. Eine umfangreiche wissenschaftliche Abhandlung halte er in diesem Zusammenhang jedoch für nicht erforderlich und angemessen.

**TOP 4**

**Anmeldezahlen in Kitas der Stadt Gummersbach**

**Vorlage: 03389/2017**

Herr Hein erläutert die Vorlage.

Die Frage der Unterbringung von ortsfremden Kindern wird ausführlich diskutiert. Kinder, die nicht in Gummersbach wohnen, erhalten im Rahmen der bestehenden Kapazitäten einen Platz in Gummersbacher Kindertageseinrichtungen. Gleiches gilt auch für Gummersbacher Kinder, die außerhalb von Gummersbach Kindertageseinrichtungen besuchen.

Die Stadt Olpe hat erstmals für 2 Gummersbacher Kinder, die in einer Olper Kindertagesstätte untergebracht sind, Ausgleichszahlungen verlangt.

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

Im Bereich der Oberbergischen Kreises ist ein finanzieller Ausgleich zwischen den Kommunen nicht vorgesehen und soll nach Aussage von Herrn Halding-Hoppenheit derzeit nicht angestoßen werden.

**TOP 5**

**Neues Bundesinvestitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2017 bis 2020, hier: Ausbau Stadt Gummersbach  
Vorlage: 03380/2017**

Herr Gogos, Herr Kemper und Frau Gelfahrt erklären sich zu dem TOP für befangen.

Herr Hein erläutert die Vorlage. Nach kurzer Diskussion fasst der Jugendhilfeausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Waldorfkindergarten Gummersbach e. V. für den Ortsteil Dieringhausen, dem Lebensraum Oberberg für den Ortsteil Bernberg und dem Ev.-freikirchl. Kindergarten Windhagen für den Ortsteil Windhagen, Gespräche zur Schaffung von zusätzlichen U3 Plätzen aufzunehmen. Die Landesmittel für die Erhaltung von Einrichtungen sind im städt. FZ NRW „Wilde Knöpfe“ einzusetzen.

**TOP 6**

**Beratung des Ergebnis- und Finanzplans 2018 für den Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Herr Hein erläutert die Entwicklungen der Ergebnisse in den einzelnen Produktgruppen und beantwortet ergänzende Fragen.

Nach ausführlicher Beratung wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss dem Rat der Stadt zu empfehlen, den vorliegenden Entwurf des Teilergebnis- und Teilfinanzplans für den Produktbereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe zu beschließen.

**TOP 7**

**Mitteilungen**

**TOP 7.1**

**Politische Bildung in der Jugendarbeit**

Anlässlich der Ergebnisse der Bundestagswahl in einzelnen Ortsbezirken stellt Herr Gogos im Auftrag der stellvertretenden Bürgermeisterin Helga Auerswald die Frage, inwieweit die Verwaltung darüber nachdenke im Bereich der Jugendarbeit Maßnahmen zur politischen Bildung zu ergreifen.

Frau Reichau-Leschnik stellt klar, dass internationale Jugendbegegnung bereits seit Jahren auf dem Programm der Gummersbacher Kinder- und Jugendarbeit stehe. In den Jugendzentren arbeiten unterschiedliche, international besetzte Teams, die viele Projekte anbieten, die insbesondere auf Zugewanderte abzielen.

Herr Diehl regt an, die Thematik in der nächsten Stadtteilkonferenz in Bernberg aufzugreifen.

Herr Schiwiek schlägt vor, dass der Jugendhilfeausschuss im nächsten Jahr über die internationale offene Jugendarbeit umfassend informiert wird.

**TOP 7.2**

**Spiel- und Sportpark in Gummersbach**

Es wird ein Kurzfilm über die Einweihung und die Aktionen des Spiel- und Sportparks in Gummersbach gezeigt.

Karl-Otto Schiwiek  
Vorsitz

Raoul Halding-Hoppenheit  
Beigeordneter

Brigitte Miebach  
Schriftführung